

Schwerpunkt 12: Vokalneueinsatz und [h] (für Lehrer/-innen)

Einführung

In diesem Abschnitt geht es um mehrere phonetische Phänomene, die sich folgendermaßen gegenüberstehen und die somit den Lernenden (teilweise) im Zusammenhang als wichtige phonetische Kontraste vermittelt werden müssen (vgl. Kap. 4.2):

- H-Laut [h] als Hauchlaut am Silben- und Wortanfang vs. fester Vokalneueinsatz (auch Knacklaut bzw. Glottisplosiv [ʔ] oder |), wenn die Silbe mit einem Vokal oder Diphthong beginnt, z. B. *her* – |er, *Haus* – |aus,
- fester Vokalneueinsatz (Glottisplosiv) vs. konsonantische Bindung: *beim* |Essen – *beim* *Messen*; *Berlin* |erleben – *Berliner* *Leben*.

Lernende haben mit diesen phonetischen Besonderheiten des Deutschen oftmals perzeptive und/oder artikulatorische Probleme:

- Die Realisierung des H-Lautes fällt all jenen Lernenden schwer, in deren Erstsprachen das <h> grundsätzlich und auch am Anfang von Silben keinen Lautwert besitzt, also stumm bleibt (z. B. im Französischen und Spanischen), oder aber viel geräuschhafter und ähnlich wie ein Ach-Laut realisiert wird (z. B. im Russischen).
- Unbedingt muss auch im Unterricht thematisiert werden, dass der Buchstabe <h> nach Vokal (auf das Morphem und nicht auf die Silbe bezogen, z. B. in *fahren*, *sehen*) ein Dehnungszeichen für den Vokal darstellt und nicht lautlich realisiert werden darf (vgl. auch Schwerpunkt 8: Vokale lang + gespannt – kurz + ungespannt).
- In den meisten Sprachen existiert der Vokalneueinsatz (Glottisplosiv, Knacklaut) als positionell bedingter Bestandteil anlautender Vokale nicht und wird somit weder erkannt noch ausgesprochen, was – wie die o. g. Beispiele zeigen – zu Missverständnissen (Verwechslungen) führen kann.
- Lernende mit der Ausgangssprache Arabisch kennen zwar den Glottisplosiv, jedoch kommt er im Arabischen in anderen Silbenpositionen und nicht als Bestandteil des Vokalneueinsatzes vor, so dass bei diesen Lernenden ebenfalls Ausspracheprobleme auftreten können.
- Lernende haben manchmal besonders hartnäckige Schwierigkeiten mit der Realisierung des Vokalneueinsatzes, weil dessen Klang u. a. auch für den Eindruck der hart klingenden deutschen Sprache verantwortlich ist und diese Sprechweise daher innerlich abgelehnt wird.

Nachfolgend einige Vorschläge zum Trainieren des festen Vokalneueinsatzes und des H-Lautes:

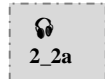
- Der feste Vokalneueinsatz mit Knacklaut bzw. Glottisplosiv erfordert eine relativ gespannte Vokalartikulation, die durch gestische Unterstützung (beim Vokalneueinsatz kategorisch mit der Handfläche nach unten schlagen) besser gelingt.

Im Gegensatz dazu kann beim H-Laut eine weiche und fließende Bewegung gemacht werden. Hilfreich ist auch die Imitation von Lachen auf Vokal (*haha*, *hehe*, *hihi*, ...) oder das Hauchen in die Hände bzw. auf einen Spiegel.

Anmerkungen:

Übungen, zu denen **Lösungen** angegeben werden, sind durch einen Balken am linken Rand der Aufgabe a), b), ... gekennzeichnet. Das Feld mit entsprechender Lösungsangabe ist grau hinterlegt. Lösungshinweise haben einen Pfeil ⇒.

Audios zu den Übungen sind durch dieses Piktogramm am rechten Rand gekennzeichnet: Nummer des Schwerpunktes_Übungsnummer.
Die Audios sind unter <<http://Phonetik-Arbeitsblaetter.ESV.info>> abrufbar.



Empfehlung zur Fehlerkorrektur und zum Weiterüben:

Phonetik Simsalabim Online – Lektion 6 – Vokalneueinsatz – [h]
[Online: www.simsalabim.reinke-eb.de/lektion06/index.html (02.04.2018)]

Übungen

ÜBUNG 1: UNSINN!

a) *mehrmals hören und auf schräg gedruckte Wörter achten*



Unsinn-Reime

*Berliner Leben – Berlin erleben.
Delikatessen delikat essen!
Ich ess Himbeereis und nicht Himbeerreis.
Will was von Ina und nichts von Nina.
Ich liebe Anne, aber nicht Hanne.
Ich tanze im Mai und nicht im Ei!
Seht ihr mich hier? Kommt her zu mir!
Klatscht in die Hände, das Lied ist zu Ende. (Kerstin Reinke)*

b) *Beispielpaare hören und still mitlesen*



A	B
1 mit Hanne	– mit Anne
2 die Hände	– das Ende
3 hier	– ihr
4 im Mai	– im Ei
5 beim Messen	– beim Essen
6 Delikatessen	– delikat essen
7 Himbeerreis	– Himbeereis
8 Berliner Leben	– Berlin erleben

c) *Beispiele (aus b) für die Regel aufschreiben und vorlesen*

Den Vokalneueinsatz (Knacklaut) gibt es in Vokalen am Wort- und Silbenanfang z. B. in: ⇒ *mit Anne, das Ende, ihr, im Ei, beim Essen, delikat essen, Himbeereis, Berlin erleben.*

d) *Beispielpaare (b) noch einmal hören und nachsprechen*

e) *Beispielpaare in umgekehrter Reihenfolge vorlesen – zuerst B, dann A*

f) Text (a) noch einmal hören und halblaut mitlesen

g) Text vorlesen

ÜBUNG 2: HANNE ODER ANNE

zu zweit üben – eine/r nennt jeweils eins der Beispiele aus Übung 1b, die/der andere schreibt es auf und liest es vor

1		5	
2		6	
3		7	
4		8	

ÜBUNG 3: VOKALNEUEINSATZ IM WORT

a) Wörter lesen und den Vokalneueinsatz im Wort mit | einzeichnen (wie im ersten Wort)

- | |
|--------------------|
| 1 gegen über |
| 2 über all |
| 3 ver ändern |
| 4 be achten |
| 5 be antworten |
| 6 er öffnen |
| 7 (sich) er innern |
| 8 an erkennen |

b) Wörter vorlesen

c) mit jedem Wort einen Satz bilden und sprechen

ÜBUNG 4: WANN UND WO?

a) Beispiele vorlesen, dabei auf den Vokalneueinsatz achten

Wann? am achten April, am elften August, am achtzehnten Oktober, um acht Uhr, um elf Uhr, um elf Uhr einundzwanzig, am elften August, am elften Oktober

Wo? an der Ampel, beim Arzt, an der Autobahn, an der Ecke, an der Endstation, im Eiscafé, auf einer einsamen Insel, an der Universität

b) die Beispiele auf Zettel schreiben und zwei Stapel (Wann? und Wo?) bilden – reihum zwei Zettel ziehen und auf die Frage ‚Wann und wo treffen wir uns?‘ antworten

ÜBUNG 5: RATESPIEL

Spielanleitung:

- Eine/r fragt (alternativ): Wer kennt eine Stadt/ein Land/einen Fluss/ein Tier/einen Vornamen/... mit A/E/I/O/U/Ä/Ö/Ü/EI/AU/EU?
- Alle anderen raten.
- Wer ein Beispiel weiß, darf aufstehen; wenn fünf Teilnehmer/-innen stehen, dürfen sie ihre Wörter sagen.
- Wer es richtig sagt, bekommt einen Punkt; wer zuerst zehn Punkte hat, gewinnt.

ÜBUNG 6: REIME – WÖRTER MIT UND OHNE H

a) Reime vorlesen und besonders auf H-Laut und Vokalneueinsatz achten – (bei H-Wörtern immer in die Hände hauchen, bei Vokalneueinsatz mit der Hand nach unten schlagen)

Hanne und Hella – Anne und Ella.
Hin und her – in und er.
Haus und Hecke – aus und Ecke.
Hund und Hände – Und? Zu Ende!

b) Reime vorlesen

ÜBUNG 7: ZUNGENBRECHER

a) Zungenbrecher hören und still mitlesen



Essig ess ich nicht. Ess ich Essig, ess ich Essig nur mit Kopfsalat.
In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
Hinter Hanne Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus,
hundert Hemden hängen raus hinter Hanne Hermanns Haus.

b) Zungenbrecher vorlesen

c) Zungenbrecher schnell sprechen – eine/r beginnt und wird immer schneller, wenn sie/er sich versprochen hat, wird die/der Nächste aufgerufen und macht weiter

ÜBUNG 8: HEUT KOMMT DER HANS

a) Gedicht hören, still mitlesen und den Neueinsatz (mit |) markieren



Heut kommt der Hans zu mir,
freut sich die Lies.
|Ob |er |aber |über |Ober|ammergau
|oder |aber |über |Unter|ammergau
|oder |aber |überhaupt nicht kommt,
|ist nicht gewiss.

b) nochmals hören, mit der Lösung vergleichen und halblaut mitlesen

c) Gedicht vorlesen

d) Lied im Internet suchen und mitsingen